

Halogene kommen in der Natur vor allem als einfach negativ geladene Anionen (Halogenide) in Form von Salzen vor. Das zugehörige Kation ist meist ein Alkali- oder Erdalkalimetall, die Natrium- und Kaliumhalogenide herrschen dabei vor. Aus jenen kann man die Halogene durch Elektrolyse gewinnen. Ein großer Teil der Halogenide ist im Meerwasser gelöst.

Zu den wichtigen Verbindungen gehören Natriumchlorid (unser Speisesalz) und Kaliumchlorid, Natrium- bzw. Kaliumbromid und -iodid, Calciumfluorid sowie Kryolith Aluminiumtrinitriumhexafluorid, $\text{Na}_3(\text{AlF}_6)$.

Iod kommt darüber hinaus in der Natur auch als Iodat vor. Astat ist das seltenste natürlich vorkommende Element, ein Zwischenprodukt der Uran- und Thoriumzerfallsreihe, und Ununseptium konnte bisher nur in Gestalt weniger Atome künstlich dargestellt werden.

<http://www.springer.com/978-3-658-10189-3>

Halogene: Elemente der siebten Hauptgruppe

Eine Reise durch das Periodensystem

Sicius, H.

2016, IX, 40 S. 8 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-10189-3